



VKF Anerkennung Nr. 30532

Inhaber /-in

SINIAT
Frankfurter Landstrasse 2-4
61440 Oberursel
Germany

Hersteller /-in

Etex Building Performance GmbH
40878 Ratingen
Germany

Gruppe

234 - Unterdecken als selbständige Bauteile/Hohlraumschutz

Produkt

SINIAT SD59 EI90

Beschreibung

Unterdecke aus CW/UW-Stahlprofilen, beidseitig abgedeckt mit Gipsplatten SINIAT FLAMTEX A1 (20mm, 956kg/m³), Isolation mit ROCKWOOL SONOROCK (100mm, 30kg/m³), Profile abgedeckt mit Gipskartonplatten SINIAT FLAMTEX A1 (12.5mm, 936kg/m³), selbsttragend, nur im Wandbereich aufgelegt

Anwendung

EI 90-RF1
Brandbeanspruchung von oben
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

MFPA Leipzig GmbH, Leipzig: Prüfbericht 'PB 3.2/16-194-2Ä ' (29.01.2018)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1; EN 1364-2

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 90

Gültigkeitsdauer

31.12.2024

Ausstellungsdatum

06.03.2019

Ersetzt Dokument vom

-

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Unterdecken ist in der EN 1364-2:1999, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

Die Anwendbarkeit der Prüfergebnisse muss sich auf derartige Bauweisen beschränken, bei denen der Einbau der Unterdecke von unten aus erfolgt.

FREITRAGENDE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON OBEN

Grösse

Für Unterdecken in der praktischen Anwendung mit sowohl Länge als auch Breite größer oder gleich (4 x 3) m, die mit einer Spannweite von 4 m und einer Breite von 3 m geprüft wurden und bei der die ungünstigste Richtung der Unterdecke in Längsrichtung des Prüfofens liegt, dürfen die Prüfergebnisse auf Unterdecken mit höchstens einer Spannweite von 4,4 m angewendet werden. Die Anwendung der Ergebnisse hinsichtlich der Breitenausrichtung gilt ohne Einschränkung.

- Maximale Spannweite der Tragprofile von ≤ 4400 mm erreicht.

Einbauten

Als Einbauten dürfen diejenigen installiert werden, die auch am Probekörper angewendet wurden, wobei höchstens so viele je Flächeneinheit benutzt werden dürfen, wie geprüft wurden.

- Es dürfen keine Einbauten vorgenommen werden, da an der Prüfung keine vorhanden waren.